

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ. Цена за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почте, 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitage. Der Preis derselben beträgt ohne Heberfendung 3 Rbl. S. mit Heberfendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 43. Среда, 13. Апрѣля

Mittwoch, den 13. April 1855.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Officieller Theil.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.

Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung aller derer, die es angeht, bekannt gemacht, daß in Gewährung der Bitte der Oberverwaltung der Eefwegenischen Güter, sowie in Anerkennung der von ihnen dargelegten Gründe, die Bauergemeinde des Gutes Rujen mit der des Gutes Modohn in der Weise vereinigt worden, daß fortan beide, gleichwie die, beide Güter repräsentirende Gutsverwaltung dem 3. Wendenschen Kirchspielsgerichte untergeordnet ist, daß ferner beide Güter nur ein Gemeindegericht haben, daß dieselben dagegen hinsichtlich der Magazin-Verwaltung, der Rekrutenstellung und aller übrigen Leistungen in Gemäßheit der §§ 298 und 466 wie bisher abgetheilt bleiben, und jede einzelne Bauerschaft nur unter sich wegen aller öffentlichen Abgaben und Leistungen solidarisch verantworten und auch eine besondere Gebietslade haben soll. Nr. 1221.

Es haben sich in der Stadt Fellin in Anlaß des dazu gewordenen Bedürfnisses mehrere zünftige Meister verschiedener Gewerke zu vier f. g. vereinigten Aemtern verbunden und mit ihren Schragen auf Vorstellung des Fellinschen Rathes nach dazu erfolgter Genehmigung Er. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland Fürsten Italiisky, Grafen Sumorow Rimniksky von der Livländischen Gouvernements-Regierung unterm 11. Februar

1855 obrigkeitlich bestätigt worden und zwar:

- 1) das vereinigte Amt der Knochenhauer u. Bäcker,
- 2) das vereinigte Amt der Schmiede, Schlosser, Aempler, Kupferschmiede, Stellmacher und Tonnböttcher,
- 3) das vereinigte Amt der Hutmacher, Töpfer, Gerber und Glaser, und
- 4) das vereinigte Amt der Goldschmiede, Drechsler, Maler, Buchbinder und Stuhlmacher. —

Wenn nun solchemnach die genannten Aemter überall als zünftig anzuerkennen sind, und den von denselben Freigesprochenen die Zünftigkeit nirgend zu versagen ist, so wird auf desfalls durch den Fellinschen Rath verlaufbarte Bitte des Fellinschen Dockmanns als Repräsentanten der dortigen zünftigen Bürger die mit obrigkeitlicher Bestätigung erfolgte zünft- und schragenumäßige Errichtung der 4 Fellinschen vereinigten Aemter von der Livländischen Gouvernements-Regierung hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht und die Beachtung dessen für etwa vorkommende Fälle, namentlich überhaupt allen Maßnahmen der Fellinschen Handwerksämter denselben Effect beizulegen, wie bei den übrigen bisher in Livland bestandenen Zunftgenossenschaften, den zunftmäßigen Aemtern anderer Städte und Ortschaften und den vorigen Magisträten empfohlen. Nr. 1235.

Публичная Продажа имущества.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе частныхъ дол-

говъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимос населенное имѣніе, принадлежащее умершей Поручицѣ Натальѣ Пестриковой, состоящее Новгородской губерніи, Боровицкаго рѣзда, 1. стана, заключающееся въ населенной части Села Налець и пустошахъ Селищъ и Камышкѣ, въ безспорномъ и единственномъ владѣніи, а равно въ пустошахъ Большомъ Медвѣдковѣ и Чузовѣ, въ безспорномъ, но общемъ владѣніи съ соседями. Имѣніе это отстоитъ отъ судоходной р. Мсты: въ одной, столбовой дороги въ г. Боровичи въ 8, — С. Петербурго-Московской дороги въ 35, — судоходной пристани Петеримльской въ 5 вест. Въ селѣ Нальцахъ крестьянъ и дворовыхъ людей, по 9. ревизіи, муж. 9 и жен. 13 а наличныхъ 9 муж. и 15 жен. пола душъ, въ томъ числѣ 5 тяголъ. Земли разнаго рода въ С. Нальцахъ и означенныхъ пустошахъ всего 242 дес. 2,066½ саж. земля эта раздѣлена между крестьянами, которыхъ все состоятъ на оброкъ. Въ селѣ Нальцахъ находится каменная Церковь. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 450 р. с. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 8. Іюля 1855 г., съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ коемъ можно видѣть подробную опись и другія бумаги до продажи и публикаций относящіяся. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Ораніенбаумской Городовой Ратуши, съ разрѣшенія Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе жены Генералъ - Маіора Ольги Бородиной, по закладной совершенной 16. Декабря 1848 г. въ 5000 р. с. и неустойчивой записи въ 500 р. с., а за тѣмъ на удовлетвореніе другихъ долговъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенные Г. Бородиной дома, принадлежащіе умершей женѣ З. гильдіи купческаго сына Аннѣ Дмитренко, состоящіе С. Петербургской губерніи, въ городѣ Петергофѣ, въ кварталѣ за

гербомъ, по Эйхинской и Пролетной улицамъ, подъ № бывшими 25 и 26, а нынѣ 2 и 5-мъ Изъ домовъ этихъ, одинъ каменный двухъ этажный, съ мезониномъ, выходящимъ на дворъ, и подваломъ, на цокольномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, съ балюстрадамъ, длиною по Эйхинской и Пролетной улицамъ по 8 саж. 2 арш., въ космъ, въ нижнемъ этажѣ, помѣщается молочная лавка, въ 2. этажѣ 12, а въ мезонинѣ 4 комнаты. Другой домъ деревянный, на каменныхъ столбахъ, обитый и крытый тесомъ, длин. 5 и поперечнику 12 саж., въ коемъ 7 комнатъ. Къ домамъ этимъ принадлежатъ надворныя строенія и садъ съ веселкою. Земли, всего 596½ квад. с. Озраченные дома приносятъ чистаго годоваго дохода: каменный 765 р. деревянный 351 р.; а оба вмѣстѣ 1116 р. с., оцѣненны: каменный въ 6120 р.; а деревянный 1053 р.; оба же вмѣстѣ въ 7173 р. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 5. Іюля 1855 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ можно видѣть подробную опись и другія бумаги до продажи сей и публикаций относящіяся. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. etc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Dorpatische Kreisarzt, Herr Dr. Schulz mittelst des mit dem Herrn Rathsherrn, Kaufmann Alexander Chorn am 1. October 1854 abgeschlossenen und am 6. desselben Monats hieselbst corroborirten Kaufcontracts des in hiesiger Stadt im 1. Stadttheile sub Nr. 66 auf Erbgrund belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 5700 Rbl. S.-M. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich da-

mit in gesetzlicher Art binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 2. Mai 1856 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der unge störte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn Kreisarzt Dr. Schulz nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Den 21. März 1855. Nr. 458. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen x. x. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der ehemalige Arrendator Johann Jakob Kemmerer mittelst des mit der verwittweten Frau Rathsherrin Anna Katharina Kaeding, geb. Stichling am 14. August 1854 abgeschlossenen und am 22. November 1854 hier selbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 1. Stadttheile sub Nr. 40 auf Stad grund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 3500 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 2. Mai 1856 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der unge störte Besitz gedachter Immobilien dem ehemaligen Arrendator Johann Jakob Kemmerer nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Den 21. März 1855. Nr. 463. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen x. x. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt die Frau Majorin Rosamunde v. Herzberg, geb. v. Schleyer mittelst des mit dem Herrn Staatsrath, Professor emeritus Dr. Kruse am 6. October 1854 abgeschlossenen und

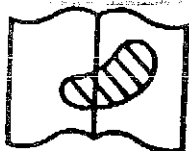
am 28. desselben Monats hier selbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 1. Stadttheile sub Nr. 138 theils auf Erb theils auf Krongrund belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 4300 Rbl. S. acquirirt, zu ihrer Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 2. Mai 1856 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der unge störte Besitz gedachter Immobilien der Frau Majorin Rosamunde von Herzberg geb. von Schleyer nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Den 21. März 1855. Nr. 460. 2

Von Einem Wohlgelehrten Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hiermit bekannt gemacht, daß das von der verstorbenen unverehelichten Carolina Knöpp am 21. August 1854 errichtete, hier selbst offen eingelieferte Testament, am 12. April d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit allhier beim Rathe verlesen werden wird, und haben Diejenigen, welche wider dieses Testament zu protestiren oder ihre Rechte als Erben wahrzunehmen gesonnen sein sollten, solche ihre Protestationen oder Erbanprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Verlesung des Testaments in gesetzlicher Art allhier beim Rathe einzubringen und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt sondern ipso facto präcludirt sein soll. Wonach sich zu achten.

Den 16. März 1855. Nr. 838. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen x. x. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hier selbst von Sr. Excellenz dem Herrn Landmarschall Karl Friedrich v. Guldensukbe nachgesucht worden ist, daß hinsichtlich des Nachlasses seiner vorstorbenden Aeltern, Sr. Excellenz



des Herrn Landraths, Consistorial - Präsidenten und Oberkirchen-Vorstehers Alexander Georg Anton von Güldenstube und dessen gleichfalls verstorbenen Frau Gemahlin Anna Christina Elisabeth geb. v. Vietinghoff, so wie hinsichtlich der zu diesem Nachlasse gehörigen Güter Koisküll, Murrath, Sall mit Würzen, Mento mit Kolz und Kusenemm, und des in der Stadt Arensburg an der Schloßstraße sub Nr. 47 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien, welche Immobilien sammt deren Appertinentien und resp. Inventarien zufolge eines von den Kindern der genannten Verstorbenen, nämlich Sr. Excellenz dem Herrn Landmarschall Karl Friedrich von Güldenstube, der Maria Elisabeth von Rehecampf geb. v. Güldenstube und dem Fräulein Julie Wilhelmine v. Güldenstube unter Weglassung ihres durch Ausstellung einer Verzichtsurkunde freiwillig aus der Zahl der Erben ausgeschiedenen Bruders Johann Ludwig v. Güldenstube am 12. April 1852 abgeschlossenen, und am 30. Mai 1852 corroborirten Erbtheilungs-Transacts an die Transigenten, wie folgt eigenthümlich übertragen und resp. zugeschrieben worden, nämlich:

Die Güter Koisküll, Murrath und Sall mit Würzen, jedes für 40,000 Rbl. S.-M. und das obenbezeichnete Wohnhaus sub Nr. 47 für 3500 Rbl. S. an Se. Excellenz den Herrn Landmarschall Karl Friedrich v. Güldenstube, das Gut Mento mit Kolz für 17,500 Rbl. S.-M. an die Marie Elisabeth v. Rehecampf geb. v. Güldenstube und das Gut Kusenemm für 13,500 Rbl. S.-M. an das Fräulein Julie Wilhelmine v. Güldenstube, als auch hinsichtlich der Mortification und Deletion nachbenannter auf diese Güter speciell ingrossirter nach Anzeige Herrn Supplicantis jedoch längst berichtigten und nicht mehr giltigen Schuldposten und Verhaftungen, als:

auf Koisküll mit Mattaküll:

- den 12. Mai 1842 Cautionschrift zur Sicherheit der hohen Krone für die Krone - Arrende des Gutes Pyhla 1890 Rbl. S.
den 17. October 1844 Cautionschrift zur Sicherheit der hohen Krone für die Arrende des Gutes Koisküll 1109 Rbl. 50 Kop. S.

auf Sall:

- den 4. October 1702 für den Peter Anton Kunken 100 Rthsthl.

auf Würzen:

- den 21. März 1791 Cautionschrift zur Sicherheit der hohen Krone für die Arrende des Gutes Randefer.

auf Mento mit Kolz:

- den 12. Mai 1842 Cautionschrift zur Sicherheit der hohen Krone für die Arrende des Gutes Rachtla, bis zum Betrage von 2670 Rbl.

auf Kusenemm:

- den 27. Februar 1682 für den Bürgermeister Cramer 1000 Rthl.
den 3. September 1684 für den Bürgermeister Schulz 160 Rthl.
den 8. Februar 1697 für den Fiskal Wilken 72 Rthl.
den 17. Januar 1698 für den Rittmeister Stark 300 Rthl.
den 17. Januar 1698 für den Jakob Schulz 273 Rthl.
den 24. October 1774 an die Rikonsdöche Kirche 200 Rbl. S.
den 20. Juni 1780 an die Rikonsdöche Kirche 60 Rubel Silber.
den 20. Juni 1780 an die Rikonsdöche Kirche 80 Rubel Silber.
den 14. December 1780 an den Assessor von Lode 1500 Rubel Silber.
den 26. Februar 1802 Cautionschrift für die Arrende des Gutes Männust.
den 27. November 1811 für den General Gelparre Banco-Affig. R. 10,000.

ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge, als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den vorbezeichneten Nachlaß und insbesondere an die zu demselben gehörigen obenbenannten Immobilien als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung und die gebetene Mortification der obigen Schuldposten formiren zu können vermeynen, mit Ausnahme jedoch transactlich übernommenen, wie sämmtlicher auf die genannten Güter außer den vorgenannten zu mortificirenden speciell ingrossirten Forderungen obrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Nachlasses und der zu demselben gehörigen obenbezeichneten Im-

mobilien innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, rücksichtlich der Mortification der specificirten Schuldposten aber innerhalb der Frist von sechs Monaten und den beiden nachfolgenden Aclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, der Transact qu. als rechtsgiltig anerkannt und der Nachlaß qu. den bezeichneten Transigenten, wie transactlich festgesetzt und namentlich die Güter Noicküll, Murrag und Sall

mit Wörzen sammt Appertinentien und Inventarien, als auch das obenbezeichnete Wohnhaus sub Nr. 47 sammt dessen Appertinentien, Seiner Excellenz dem Herrn Landmarschall Karl Friedrich v. Guldenslabbe, das Gut Mento mit Holz sammt Appertinentien und Inventarium dagegen der Maria Elisabeth v. Rehekampff geb. v. Guldenslabbe, und das Gut Ruse-nem sammt Appertinentien und Inventarium dem Fräulein Julie Wilhelmine v. Guldenslabbe erb- und eigenthümlich adjudicirt, die ob-specificirten Schuldposten aber als nicht mehr giltig erklärt, exgrossirt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Den 21. März 1855.

Nr. 825.

Bekanntmachungen.

Von dem Rigaschen Stadt-Rassa-Kollegio werden hiermit alle Diejenigen, welche auf die vacante Stelle eines Stadtrevisors reflectiren wollen, aufgefordert, sich bei demselben, bei Bei-

bringung gehöriger Attestate über ihre Befähigung zu solchem Amte und zu solcher Anstellung im Dienste, wie über ihre frühere Beschäftigung, innerhalb dreier Wochen a dato dieses Aufrufs mittelst schriftlicher Gesuche zu melden.

Den 8. April 1855.

Nr. 206. 3

Рижская Губернская Почтовая Контора объявляет нижепоименованныхъ посы-
лателямъ по почтѣ денегъ и вещей, возвращенныхъ изъ тѣхъ мѣстъ, куда оныя
отправлены были, за неотысканіемъ тамъ получателей, — чтобы они, посылатели,
приняли ихъ обратно изъ сей Конторы.

Когда пода-
ны на почту.

Изъ какого города и кѣмъ посланы и куда и кому посылались.

На какую
сумму.

1853 г.

Изъ Риги.

руб. коп.

Октября

15. Евреемъ Гиршомъ Миллеромъ, въ Витебскъ, Еврею Абелю Мовшъ
Миллеру, съ паспортомъ.

22. Ивановъ Реманомъ, въ Бобруйскъ, кузнецу Осипу Еллу, съ
Ноября серебромъ 3 —

12. Дъвицею Либе Ребежискъ, въ Брестъ-Литовскъ, рядовому Марти-
ну Ребежискъ, съ серебромъ 1 —

12. Мышанкою Елизаветою Михайловою, въ Ярославль, Кандидату Дми-
Декабря трию Денькову, страховое

2. Солдаткою Анною Матвѣевою, въ С. Петербургъ, рядовому Ивану
Степанову, съ серебромъ 1 —

31. Мышанкою Бланковою, въ Великіе Луки, вдовѣ Палагѣ Букиной,
съ серебромъ 3 —

— Солдатомъ Яномъ Паускомъ, въ Феллинь, Вандру Андрису, съ
1854 г. серебромъ 2 50

Января

7. Однoдворцемъ Михайлою Данилевскимъ, въ Динабургъ, Нотариусу
Александрю Круминскому, съ паспортомъ

15. Досмотрщикомъ Афонасьемъ Афонасьевымъ, въ Новоржевъ, Ми-
хайль Андрееву, съ серебромъ 3 —

21. Евреемъ Менделемъ Шустеромъ, въ Таурогенъ, Еврею Смуйлу
Шустеру, съ серебромъ 1 —

Января	26.	Коллежскимъ Регистраторомъ Константиномъ Поляковымъ, въ Аренс-бургъ, члену сельскаго Общества Тану, съ паспортомъ и сереб.	руб. коп.	2 —
Февраля	11.	Унтеръ-Офицеромъ Ефимомъ Максимовымъ, въ С. Петербургъ, пи-сарю Петру Денисову, съ серебромъ		1 —
	25.	Одноворцемъ Девеллою Карповымъ, въ Гельсингфорсъ. Унтеръ-Офицеру Карлу Деввилъ, съ серебромъ		5 —
	11.	Морицемъ Фонаревымъ, въ Динабургъ, Шиману Шахновичу, съ пасп.		
	20.	Евреемъ Маркую Мелеромъ Авраамомъ, въ Шавли, Еврею Ошоро-вичу Гиршу, съ паспортомъ		
Марта	15.	Крестьяниномъ Борисомъ Петровымъ, въ Гжатскъ, купцу Василю Глушкову, съ паспортомъ и серебромъ		3 —
	22.	Анною Миллеръ, въ Тамбовъ, Терезъ Миллеръ, съ паспор. и сер.		1 —
	4.	Крестьяниномъ Яномъ Семеновымъ, въ Кронштадтъ, Пастору Се-реліусу, съ серебромъ		3 —
	3.	Мъщанкою Татьяною Михайловою, въ Шавли, Г. Дипневу, съ сер.		1 —
Апрѣля	13.	Иваномъ Никифоровымъ, въ Псковъ, рекруту Федору Никифорову, съ серебромъ		1 —
Марта	13.	Кухаркою Юльяною Гелинишъ, въ Воронежъ, Кантонисту Андрею Васильеву, съ серебромъ		1 —
	6.	Портнымъ Орсеми, въ С. Петербургъ, рядовому Карлу Шмелане-гу, съ серебромъ		2 —
	24.	Мъщанкою Авдотьей Шороховою, въ Вилькомирь, вдовъ Рутков-ской, съ серебромъ		6 —
	—	Еврейкою Мовшею Гирше, въ Вильно, Еврею Арму Берицкому, съ серебромъ		3 —
Мая	24.	Крестьяниномъ Герасимовымъ, въ Гжатскъ, Дементью Герасимову, съ серебромъ		2 —
	20.	Августиномъ Никитиновымъ Ел номъ, въ Витебскъ, Федору Шари-кову, съ паспортомъ и серебромъ		— 50
Юня	24.	Солдатомъ Иваномъ Нимродомъ, въ Дерптъ, рядовому Федору Нездоровому, съ серебромъ		1 —
	6.	Купеческимъ Прикащикомъ Эрнстомъ Шилингомъ, въ С. Петер-бургъ, Аннъ Керберъ, съ паспортомъ		
Февраля	1.	Мъщанкою Сидоровою, въ Тифлисъ, Артемью Судорову, съ сереб.		3 —
Мая	3.	Крестьяниномъ Потапкинымъ, въ Бѣлой, Афонасью Мартынову, съ сер.		4 —
	6.	Евреемъ Лейбе Гейтомъ, въ Шавли, Еврею Ицку Фирку съ паспор.		
Юня		Солдаткою Грудилонею, въ Новый-Узень, Равину Хайму Когану, съ серебромъ		1 —
	22.	Дѣвицею Маркевичъ, въ Россіяны, въ Леонгардское Дворянское Общество, съ паспортомъ и серебромъ		3 —
Юля	29.	Александрю Ямубцовою, въ Москву Унтеръ-Офицеру Василю Гав-рилову, съ серебромъ		30 —
Юня	14.	Писаремъ Кутланомъ, въ Венденъ, Лайвингу, въ мызъ Виткопъ, съ паспортомъ		
Юля	12.	Рядовымъ Ивановымъ, въ Бѣшенковичи, вдовъ Екатерины Мирто-силъ съ серебромъ		1 —
Юня	14.	Унтеръ-Офицеромъ Федоромъ Васильевымъ, въ Котельники, Авдотьѣ Бобыкиной, съ серебромъ		2 —
Юля	5.	Мъщаниномъ Григорьемъ Антоновымъ, въ Красное-Село, рядовому Давиду Алексѣеву, съ серебромъ		2 —

Сентября

16. Дворяниномъ Людвигомъ Линдорфомъ, въ Вильно, Секретарю Ви- руб. коп.
Августа ленскаго Гражданскаго-Губернатора, съ серебромъ 2 —

24. Шкипъ-Капитаномъ Д. Гольбомъ, въ Лемзаль въ Управленіе мызы Клейнъ-Ропъ, съ серебромъ 7 —

30. Эргардомъ Шмелингомъ, въ Москву, Гжѣ. Абакумовой, съ пас-
Ноября портомъ

6. Элеонорою Трейденъ, въ Гольдингенъ, Сапожнику Трейдену, съ
Марта серебромъ 2 —

29. Служанкою Катериною, въ Тифлисъ, Маргаритъ Старпе, съ пас-
Юля портомъ

19. Лекаремъ Волкомъ, въ Динабургъ, Филипу Щикапову, съ пас-
Октября портомъ

28. Марією Риттисъ, въ Туккумъ, Ларсону, съ серебромъ 5 —

6. Петромъ Петровымъ, въ С. Петербургъ, Александръ Петровнъ, съ
Ноября паспортомъ

15. Бушомъ, въ Вольмаръ, въ Управленіе мызы Папенгофъ, съ сереб. 2 —
Октября

18. Еленою Данкевичевою, въ Вольмаръ, въ Приходскій судъ мызы
Августа Блюменгофъ, съ двумя паспортами и серебромъ 4 —

23. Солдаткою Емельяною, въ Екатеринбургъ, солдаткѣ Натальѣ
Емельяновой, съ серебромъ 1 —

28. Аудиторомъ Ивановымъ, въ Ново-Александровскъ. въ Бахманское
1850 г. Сельское Общество, съ серебромъ 3 20

Мая 1. Анною Мартиною, въ Бобруйскъ, Югану Мартину, съ серебромъ 3 —
1852 г.

Апрѣля 7. Давидомъ Зарингомъ, въ Або, Юрре Зарингу, съ серебромъ . . . 3 —

1853 г. Марта 2. Гоффельдомъ, въ Перновъ, Адо Каппу, страховое письмо

1854 г. Января 7. Афонасьею Панфиловою, въ Новгородъ, рядовому Тимофею Панфи-

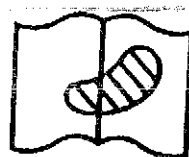
Ноября лову, съ серебромъ 4 —

22. Андрѣемъ Колишко, въ Лепель, Унтеръ-Офицеру Ивану Панову,
съ серебромъ 8 —

съ серебромъ 8 —

Das Rujen-Torneysche Gemeindegerecht hat bei dem Rigaschen Kreisgerichte das Ansuchen der Erben des zum Bauernstande gehörigen ehemaligen Marzenhoffschen Pächters Zahn Bofch, — betreffend den gerichtlichen Verkauf des genannten Zahn Bofch gehörigen im Rujenischen Kirchspiele am Ruje-Bache belegenen hölzernen Wohnhauses sammt Nebengebäuden und des dazu gehörigen Landstückes von $\frac{1}{2}$ Tomnstellen Flächeninhalt, unterlegt und werden daher, weil zu dem auf den 14. December v. J. anberaumt gewesenen Licitations-Termin keine Bieter erschienen, alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, dieses Grundstück zu kaufen, aufgefordert, zur Ver-

lautbarung ihres Meistbots am 5. Juli d. J. um 11 Uhr Vo.mittags bei dem Rigaschen Kreisgerichte zu erscheinen; der Kaufpreis wird sofort baar zu entrichten sein und kann die Karte dieses Grundstücks jederzeit bei dem genannten Kreisgerichte in Augenschein genommen werden; von der Beschaffenheit der Gebäude und Ländereien haben sich etwanige Kaufsuchhaber an Ort und Stelle zu überzeugen. Zugleich werden aber auch Diejenigen, welche Einwendungen gegen diesen Verkauf oder gesetzliche Anforderungen an dieses Grundstück machen zu können vermeinen, angewiesen, diese ihre Einwendungen oder Anforderungen bei Verlust des Rechtes fernerer Anträge spätestens bis zum 30.



Juni d. J. um 11 Uhr Vormittags bei diesem Preisgerichte zu verlaublichen, gleichzeitig aber auch als Salogge 612 Rbl. S. hieselbst beizubringen, indem, falls keine Einwendungen und Anforderungen hieselbst bis zum genannten Tage gemacht sein sollten, das obenbezeichnete Grundstück dem Meistbietenden zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. 3

Den 4. April 1855. Nr. 470.

Diejenigen, welche die Lieferung

- 1) von 2559 Pud 10 Pfd. Roggenmehl und von 264 Pud 30 Pfd. Grütze zur Proviantirung der Unteroffiziers des Rigaschen Polizei- und Brand-Commandos,
- 2) von 1946 Pud 27 Pfd. Heu und von 121 Tschetwert 2 Tschetwerik 3 Garniß Hafer, an Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos für die Monate Mai, Juni, Juli und August d. J. übernehmen wollen, werden desmittelft aufgefordert, an den auf den 7., 12. und 14. April e. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Vormittags mittelst schriftlicher Eingaben bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio ihre Forderungen zu verlaublichen, zuvor jedoch zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen sich bei dem genannten Collegio zu melden. Nr. 196. 1

Желающие принять на себя:

- 1) поставку 2559 пудовъ 10 фунт. ржаной муки и 264 пуд. 30 фунт. крупы для снабженія нижнихъ чиновъ Рижской Полицейской и Пожарной Коммандъ провизантомъ;
- 2) 1946 пуд. 27 фунт. сѣна и 121 четверта 2 четвериковъ 3 гарн. овса на фуражъ для лошадей Рижской Пожарной Комманды за Май, Июнь, Июль и Августъ мѣсяцы с. г., вызываются симъ къ производимымъ 7, 12. и 14. Апрѣля с. г. по утрамъ въ 12 часовъ торгамъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію, для подачи письменныхъ объявленій о требуемыхъ ими цѣнахъ, заранее же имѣютъ они явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ, № 196. 1

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 9 u. 10 der Smolenskijschen, Nr. 8 u. 9 der Drielschen, Nr. 9 u. 10 der Kalugischen, Nr. 8 u. 9 der Wolhynischen, Nr. 9 der Mohilewischen, Nr. 10 der St. Petersburgischen, Nr. 6, 7 u. 8 der Tschernigowschen, Nr. 8 u. 9 der Permischen, Nr. 9 der Samaraschen, Nr. 9 der Kostromaschen, Nr. 9 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 6 der Bessarabischen, Nr. 1, 2, 3 u. 4 der Podolischen, Nr. 10 der Kasanschen und Nr. 21 der Kurländischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und 2) die Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung sub Nrs. 63 — 53.

Auction

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Freitag am 15. April d. J. Nachmittags um 3 Uhr, der Nachlaß der verstorbenen Klempnermeisterwittwe Elisabeth Katharina Feldhammer geb. Schmcke, bestehend in Meubeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, Hausrath und andern brauchbaren Sachen, in dem an der Pferde- und kleinen Königsgassen-Ecke sub Pol-Nr. 232 belegenen, dem Schneidermeister Stegmann gehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Cancelllei des Rigaschen Rathes dieserhalb melden mögen:

Preussische Unterthanin Demoiselle Louise Happke.	3
Auguste Blechuber	3
Seemannsfrau Friederika Amalia Beck geborene Jacobzweig.	2
Preussischer Unterthan Schauspieler Julius Wills.	2
Musikus Carl August Friedrich Gaethe	1
Preussische Unterthanin Wilhelmine Rosch	1
Preussische Unterthanin Carolina Zienies alias Dietrich	1

nach dem Auslande.

Kaufmann 2. Gilde Konstantin Pawlow Efimow, Kaufmann 2. Gilde Pawlow Matwejew Efimow, Irinja Jakowlew, Eduard Fischer, Wittwe Marja Makarjewna Schewolfin geb. Schurajew, Theodor Schreinert, Großbritanischer Unterthan Benjamin Ewans, Anna Kász, Magdalena Strawinski, Roman Andrejew Smargin, Michail Dissow, Irafim Grigorjew Telijschew, Astignei Sergejew Grigorjew, Johann Heinrich Dettloff, Reinhold Wilhelm Dettloff, Johann Julius Dettloff, Georg Schloß, August Theodor Franzen, Wilhelmine Pankowitsch, Reinhold Koblenz, Johann Kluckheim, Louise Robde, Martin Hauck, Friedrich Wilhelm Wind, Gebrüder Abram Jankel Löwenstein, Dorothea Catharina Jansohn,

nach anderen Gouvernements

Livländischer Vice-Gouverneur: J. v. Brevern.

Älterer Secretair: M. Zwingmann.